

Inhalt

<i>Die Autoren</i>	iii
Einführung	1
Lokales Wissen: ethnologische Perspektiven <i>Nikolaus Schareika</i>	9
Universalität der Vernunft und lokales Wissen – Nicht nur epistemologische Überlegungen <i>Gerhard Hauck und Reinhart Kößler</i>	41
Was sagen die Sterne? Zur Rhetorik lokalen Wissens in Hamar (Südäthiopien) <i>Ivo Strecker</i>	59
Wer weiß hier was? „Authentisches“ lokales Wissen und der Globalitätsanspruch der Wissenschaft <i>Dieter Neubert und Eltsio Macamo</i>	93
Researching Local Knowledge for Development: Current Issues <i>Gudrun Lachenmann</i>	123
Die Aushandlung von Wissen und Geschlecht in Nordghana <i>Martina Aruna Padmanabhan</i>	149
„We get our sense and our sense will show us the way to do things“ – Wissenskonzepte kamerunischer Landfrauen in ihrer Bedeutung für Prozesse gesellschaftlicher Veränderung <i>Elisabeth Hartwig</i>	163
Die Flut in Mosambik – Zur unterschiedlichen Deutung von Krisen und Katastrophen durch Bauern und Nothilfeapparat <i>Elsio Macamo und Dieter Neubert</i>	185
Vom lokalen Wissen zur globalen Wissensarchitektur <i>Christine Müller</i>	209

Lokales Wissen im Entwicklungsdiskurs: Abwertung, Aneignung oder Anerkennung des Anderen? <i>Antje Linkenbach</i>	233
Welches Wissen? Verständnisweisen von lokalem Wissen in UNESCO-Programmen und Überlegungen zu einem sozialwissenschaftlichen Konzept von lokalem Wissen <i>Ute Siebert</i>	259